

- Pechöl.  
 Paraffinöl.  
 Perma.  
 Pech.  
 Wagenschmiere.  
 Terpentingaslampe.
296. Die Actien-Gesellschaft der technischen Fabrik zu Köping durch T. O. Alsing.  
 1ster Preis in Örebro 1870.  
 dito in Göteborg 1871.  
 Grosse silberne Medaille in Göteborg 1871.  
 Terpentin.  
 Firnisse.  
 Holzspiritus.  
 Maschinenöle.  
 Essigsäuren.  
 Essigsäure Salze u. s. w.

Die Fabrik, welche für Veredelung der in den Tannenstubben enthaltenen Producte trockener Destillation angelegt worden ist, wird vermittelt einer Dampfmaschine von 5 Pferdekraft getrieben und beschäftigt 5 Arbeiter mit einem Tagelohne von 1½ Rdr.

Ausfuhr findet nach England Statt.

297. Ekman, C. Finspong. (Siehe N:o 11.)  
 Holztheer.  
 Terpentin.  
 Holzspiritus.
298. Regineberg's Holzöl-Gesellschaft durch P. Sicurin. Regineberg, Mellerud.  
 Bronze-Medaille in Wenersborg 1872.  
 Rohöl.  
 Terpentinöl.

Rohöl heisst das leichteste der bei der Destillation condensirten Producte und Terpentinöl ist durch Behandlung mit starker Lauge und Schwefelsäure gereinigtes und mehrmals vermittelt Dampfes überdestillirtes Rohöl.

Die Fabrik, welche im Jahre 1871 ihre Thätigkeit begann, wird vermittelt eines Dampfkesseles von 800 Kannen Inhalt mit 5  $\ell$  Druck und einer Turbine mit 20' Fall und Röhren von 2,5" Durchmesser getrieben.

Das Terpentinöl findet in England und Theer, Kreosottheer und Kohlen im Lande selbst Absatz.

299. Schmidt, F. L. Falun. (Siehe N:o 25 und 120).  
 Schieferöle (nicht explodirende).  
 Nebenproducte.

#### e. Aetherische Oele, Parfümerien.

Vgl. Theil I (Stat. Mitth.) S. 71.

300. Die technische Fabrik »Barnängen». Stockholm. (Siehe N:o 271.)  
 Parfümerien.  
 Während der Ausstellung in Wien durch Herrn L. A. Groth im schwedischen Commissariat empfohlen.

301. Kjellblad, C. A. Wisby.  
 Parfümerien.

302. Rothstein, E. J. von. Stockholm.  
 Eau de Cologne.

303. Wirén, A. G. Stockholm.  
 Eau de Cologne.  
 Parfümerien.

304. Zinn, C. M. Stockholm.  
 Haartinctur.

Während der Ausstellung in Wien durch Herrn L. A. Groth im schwedischen Commissariat empfohlen.

#### f. Zündwaaren.

Vgl. Theil I (Stat. Mitth.) S. 71.

305. Die Gesellschaft der Zündhölzchen-Fabrik zu Lidköping durch Freiherrn C. G. Fock.

Agentur in Göteborg.

Sicherheitszündhölzchen.

Parafinirte Zündhölzchen in kleinen Schachteln.

Splint dito unter dem Namen »Götha».

Splint dito in grossen Schachteln.

Gephosphorte und geschwefelte unter der Benennung »Lidköping».

Die Fabrik, welche vermittelt einer Dampfmaschine von 12 Pferdekraft getrieben wird, beschäftigt 160 Personen, nämlich 35 Männer mit einem Tagelohne von 1½ Rdr, 25 Weiber mit 80 Oeren, 60 Knaben und 40 Mädchen mit 50 bis 60 Oeren per Tag. Ausserhalb der Fabrik werden ungefähr 200 Personen mit Anfertigung der Schachteln beschäftigt.

Im letzten Arbeitsjahre wurden verbraucht

7,000—8,000  $\ell$  kohlenensaures Kali,  
 1,200  $\ell$  Phosphor in Stangen,  
 15,000  $\ell$  Paraffin und

350 Ctn. Schwefel u. s. w.

Fabricirt wurden:

1,200 Kisten à 50 Gross Sicherheitszündhölzchen und 1,800 Kisten geschwefelte Zündhölzchen.

Der Preis der paraffinirten Sicherheitszündhölzchen in kleinen Schachteln ist 1,90 Rdr und der geschwefelten 1,06 Rdr per Gross.

Wiederverkäufer erhalten 2—3 % Provision.

Der Productionswerth des Jahres 1872 belief sich auf 150—160 tausend Rdr; die Staatsabgaben betragen 50 Rdr und die an die Commune 150 Rdr.

Ausfuhr findet nach England und Deutschland mit ungefähr 5,000 Gross der geschwefelten und 4,000—5,000 Gross der paraffinirten Zündhölzchen monatlich Statt.

306. Holmberg, E. Zündhölzchen-Fabrikant. Södertelje.

Bronze-Medaille in Moskau 1872.

Sicherheitszündhölzchen.

Während der Ausstellung in Wien durch Herrn L. A. Groth im schwedischen Commissariat empfohlen.